

## weiterhin Gefahr durch Gleitschneelawinen - sonst überwiegend günstige Bedingungen

	Bregenzwaldgebirge	
	2500 m Lechquellengebirge, Lechtaler Alpen, Verwall, Silvretta, Rätikon Ost, Rätikon West, Allgäuer Alpen	
	Voralpenbereich	

### Lawinenprobleme



### Gefahrenstufen



### Exposition



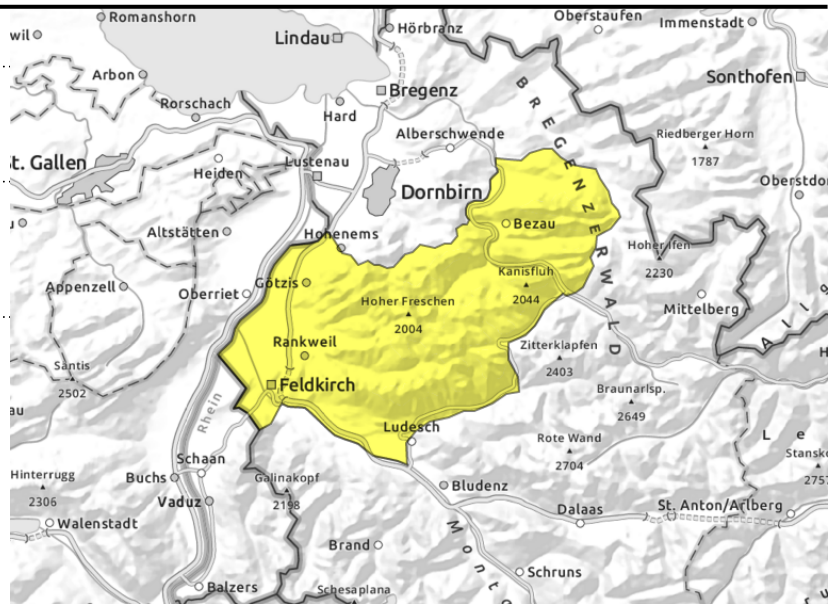
**Bregenzerwaldgebirge**



<2100 m Steilhänge mit glattem Untergrund, Grashänge, Felsen



trockene Lawinen: kein ausgeprägtes Lawinenproblem



**mäßige Gefahr durch Gleitschneelawinen - sonst günstige Bedingungen**

Es besteht eine mäßige Gefahr durch Gleitschneelawinen. An steilen, glatten Hängen aller Expositionen sind unterhalb von etwa 2400 m mittelgroße Gleitschneelawinen möglich. Gleitschneerisse weisen auf solche Gefahrenstellen hin. Für trockene Lawinen besteht kein ausgeprägtes Lawinenproblem. Mit zunehmender Seehöhe und vorwiegend im schattseitigem Steilgelände können kleine Lawinen am ehesten noch in oberflächennahen Schichten oder älterem Tribschnee ausgelöst werden. Meist jedoch nur mit großer Zusatzbelastung. Neben einer Verschüttung ist auch die Absturzgefahr zu beachten. Eine vorsichtige Routenwahl wird empfohlen. Vorsicht ist auch in Bereichen von teilweise mächtigen Wechten (Wechtenbruch) geboten. Sonnseitig sind bei stärkerer Einstrahlung weiterhin kleine Lockerschneelawinen möglich.

**Schneedeckenaufbau**

Die Schneeoberflächen sind sehr unterschiedlich. Bis in höhere Lagen ist am Morgen oft ein tragfähiger Harschdeckel anzutreffen. Rücken und Grate sind oft abgeblasen und hinter Geländekanten sowie in Mulden und Rinnen wurde Tribschnee abgelagert. Dieser ist oft hart und durch die milden Temperaturen gut mit darunterliegenden Schichten verbunden. Viele Oberflächen sind auch windgepresst oder vereist. Bis in mittlere Lagen ist die Schneedecke oft bis zum Boden feucht. Das Schneesgewicht und milde Temperaturen begünstigen das Gleiten auf steilem, glattem Untergrund.

**Wetter**

Nacht: Trocken und klar mit guter Abstrahlung und Temperaturinversion. Donnerstag: Der Vormittag wird vorwiegend sonnig. Nachmittags trübt es zunehmend ein und die Sicht wird diffus. Temperatur in 2000 m: um +6 Grad, Höhenwind: mäßig bis lebhaft, auf klassischen Föhnbergen stark aus Südwest

**Tendenz**

Der Freitag wird erneut recht sonnig. Die Gefahr trockener Lawinen nimmt weiter ab. Die Gefahr von Gleitschneelawinen bleibt bestehen.

**Lawinenprobleme**



**Gefahrenstufen**



**Exposition**



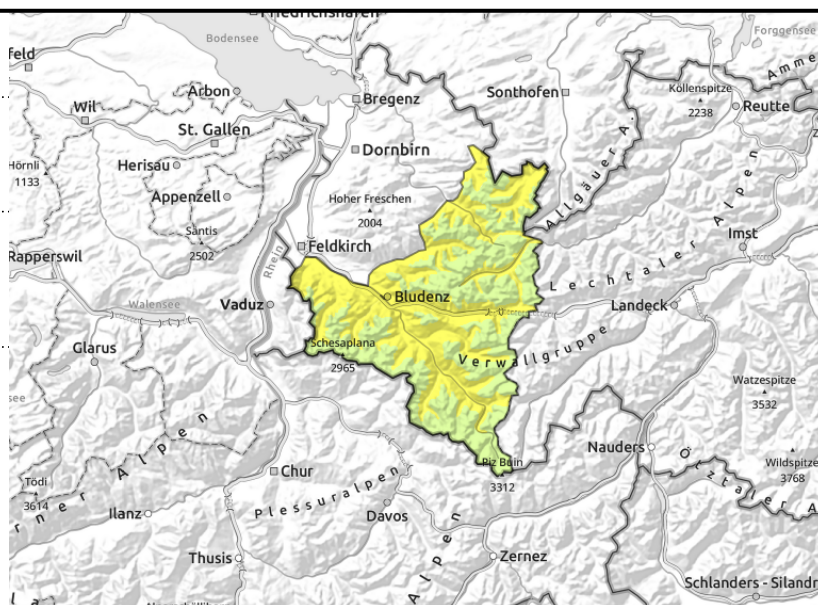
# gültig: **Donnerstag, 28.12.2023**

**Lechquellengebirge, Lechtaler Alpen, Verwall, Silvretta, Rätikon Ost, Rätikon West, Allgäuer Alpen**



<2500 m Steilhänge mit glattem Untergrund, Grashänge, Felsen

trockene Lawinen: kein ausgeprägtes Lawinenproblem



## weiterhin Gleitschneelawinen - in hohen Lagen überwiegend günstige Bedingungen

Es besteht eine mäßige Gefahr durch Gleitschneelawinen. An steilen, glatten Hängen aller Expositionen sind unterhalb von etwa 2400 m mittelgroße Gleitschneelawinen möglich. Gleitschneerisse weisen auf solche Gefahrenstellen hin. Für trockene Lawinen besteht kein ausgeprägtes Lawinenproblem. Mit zunehmender Seehöhe und vorwiegend im schattseitigem Steilgelände können kleine Lawinen am ehesten noch in oberflächennahen Schichten oder älterem Trieb Schnee ausgelöst werden. Meist jedoch nur mit großer Zusatzbelastung. Neben einer Verschüttung ist auch die Absturzgefahr zu beachten. Eine vorsichtige Routenwahl wird empfohlen. Vorsicht ist auch in Bereichen von teilweise mächtigen Wechten (Wechtenbruch) geboten. Sonnseitig sind bei stärkerer Einstrahlung weiterhin Rutsche und kleine Lockerschneelawinen möglich.

### Schneedeckenaufbau

Die Schneeoberflächen sind sehr unterschiedlich. Bis in höhere Lagen ist oft ein tragfähiger Harschdeckel anzutreffen, welcher untertags teilweise aufweicht. Rücken und Grate sind oft abgeblasen und hinter Geländekanten sowie in Mulden und Rinnen wurde Trieb Schnee abgelagert. Dieser ist oft hart und durch die milden Temperaturen gut mit darunterliegenden Schichten verbunden. Viele Oberflächen sind auch windgepresst oder vereist. Bis in mittlere Lagen ist die Schneedecke oft bis zum Boden feucht. Schneegewicht und milde Temperaturen begünstigen das Gleiten auf steilem, glattem Untergrund.

### Wetter

Nacht: Trocken und klar mit guter Abstrahlung und Temperaturinversion. Donnerstag: Der Vormittag wird vorwiegend sonnig. Nachmittags trübt es zunehmend ein und die Sicht wird diffus. Temperatur in 2000 m: um +4 Grad, Höhenwind: mäßig bis lebhaft, auf klassischen Föhnbergen stark aus Südwest

### Tendenz

Der Freitag wird erneut recht sonnig. Die Gefahr trockener Lawinen kann mit frischem Trieb Schnee regional leicht ansteigen. Die Gefahr von Gleitschneelawinen bleibt bestehen.

#### Lawinenprobleme



#### Gefahrenstufen

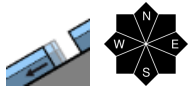


#### Exposition

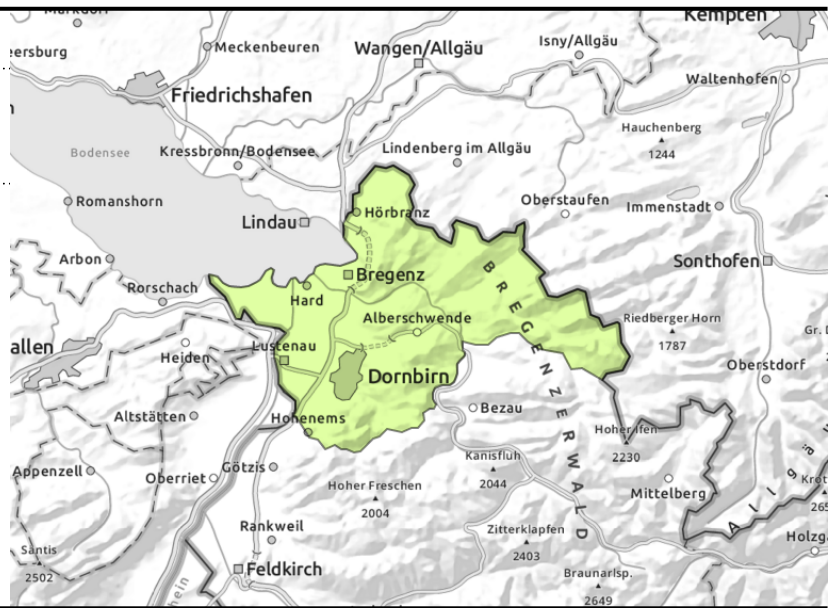


# gültig: **Donnerstag, 28.12.2023**

## Voralpenbereich



vereinzelt an glatten, steilen Grashängen



## wenig Schnee und vereinzelt Gleitschneelawinen

Es besteht geringe Lawinengefahr. An steilen, glatten Hängen aller Expositionen sind aus noch nicht entladenen Bereichen kleine Gleitschneelawinen möglich. Gleitschneerisse weisen auf solche Gefahrenstellen hin. Für trockene Lawinen besteht kein ausgeprägtes Lawinenproblem. Kleine Lawinen können am ehesten im extremen Steilgelände ausgelöst werden. Meist jedoch nur mit großer Zusatzbelastung. Neben einer Verschüttung ist dabei auch die Absturzgefahr zu beachten. Eine vorsichtige Routenwahl wird empfohlen.

### Schneedeckenaufbau

Es liegt nur mehr wenig Schnee. Bis in höhere Lagen ist oft ein tragfähiger Harschdeckel anzutreffen, welcher untertags teilweise aufweicht. Viele Oberflächen sind windgepresst oder vereist. Bis in mittleren Lagen ist die Schneedecke oft bis zum Boden feucht. Die milden Temperaturen begünstigen das Gleiten auf steilem, glattem Untergrund.

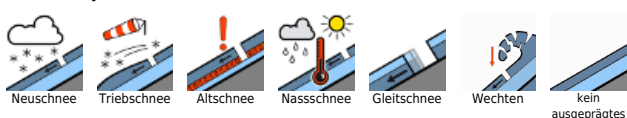
### Wetter

Nacht: Trocken und klar mit guter Abstrahlung und Temperaturinversion. Donnerstag: Der Vormittag wird vorwiegend sonnig. Nachmittags trübt es zunehmend ein und die Sicht wird diffus. Temperatur in 2000 m: um +6 Grad, Höhenwind: mäßig bis lebhaft aus Südwest

### Tendenz

Der Freitag wird erneut recht sonnig. Die Gefahr trockener Lawinen nimmt weiter ab. Die Gefahr von Gleitschneelawinen bleibt bestehen.

### Lawinenprobleme



### Gefahrenstufen



### Exposition

